

Datenschutzerklärung

Meldeformular Rechtsextremismus

Verantwortliche Stelle

ÖH Uni Wien, Spitalgasse 2, 1090 Wien.

Kontakt: oeh@oeh.univie.ac.at, Tel.: +43 [0]1 4277-19501

Das Referat für Antifaschistische Gesellschaftskritik und Sport bietet die Möglichkeit rechtsextreme Verdachtsfälle über ein Meldeformular (auch anonym) zu melden. Die Bearbeitung erfolgt durch die Mitglieder des Referats. Eine Weitergabe eurer Daten erfolgt nur in Abstimmung mit der meldenden Person und unter Wahrung der gebotenen Vertraulichkeit. Für die Dokumentation rechtsextremer Aktivitäten an der Uni werden die Daten anonymisiert aufbewahrt.

Welche personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet?

- Die Verbindungsdaten (IP-Adresse...) werden zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs zwei Wochen lang gespeichert.
- Eure Namen und eure Kontaktdaten, sofern ihr uns diese bekannt geben möchtet;
- Namen von weiteren (betroffenen) Personen, die ihr in eurer Mitteilung namentlich erwähnt oder sie aufgrund der von euch zur Verfügung gestellten Informationen eindeutig identifizierbar sind;
- Informationen zum gemeldeten Vorfall an sich wie Ort, Datum und Uhrzeit, Form der möglichen Diskriminierung, wer diese mögliche Diskriminierung begangen hat; hierbei kann es sich auch um personenbezogene Daten besonderer Kategorien („sensible Daten“) handeln, etwa weil religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen im geschilderten Sachverhalt eine Rolle spielen oder weil Informationen zur sexuellen Orientierung einer Person von Relevanz für euren geschilderten Sachverhalt sind,
- Sowie weitere Informationen, die ihr im Rahmen von Kommentarfeldern mit uns teilen möchtet.
- Fotos, die ihr für die Dokumentationszwecke über das Formular zur Meldung Rechtsextremer Aktivitäten mitsendet.

Zu welchem Zweck verarbeiten wir eure personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten die über das Meldeformular erfassten Daten, für die Zwecke der Bearbeitung von Hinweisen im Zusammenhang mit rechtsextremer Aktivitäten an der Uni Wien – es ist uns ein großes Anliegen, Studierende der Universität Wien zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, auch anonym Unterstützung bei uns zu suchen.

Auf welche Rechtsgrundlage stützen wir uns?

Die grundsätzliche Bereitstellung eines solchen Kommunikationskanals stützen wir auf unseren gesetzlichen Auftrag, die Interessen der Studierenden der Universität Wien zu vertreten, das schließt auch die Unterstützung im Fall von Diskriminierung und Benachteiligungen mit ein. (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO).

Eure eigenen Daten, die ihr uns über das Meldeformular zur Verfügung stellt, verarbeiten wir auf Grundlage eurer expliziten Einwilligung, alle Daten, die ihr uns zur Verfügung stellt, übermittelt ihr uns freiwillig und auf eigenen Wunsch (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO).

Soweit es mögliche personenbezogene Daten von weiteren Dritten, die in eurer Meldung mit angeführt werden, betrifft, machen wir ein berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO geltend, da wir ohne entsprechende Kenntnis des Sachverhalts nicht tätig werden können und zudem adäquate Schutzmaßnahmen getroffen haben, um nicht nur die Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten dieser Dritten zu wahren, sondern auch um die Integrität dieser Personen vor möglichen Falschbehauptungen zu schützen (in dubio pro reo-Prinzip).

Wann werden eure personenbezogenen Daten gelöscht?

Alle personenbezogenen Daten einer Mitteilung werden nach Ablauf eines Jahres gelöscht, um sicherzugehen, dass allfällige Verfallsfristen nach dem geltenden Antidiskriminierungsrecht jedenfalls gewahrt werden können; sollte sich aus einer Mitteilung allfällig ein Gerichtsverfahren ergeben, an dem wir in irgendeiner Form Beteiligte sind, werden die zugrunde liegenden Informationen erst nach Abschluss eines solchen Gerichtsverfahrens gelöscht (sogenannter „Legal Hold“).

Welche Rechte hast du im Zusammenhang mit der DSGVO?

Betroffenen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Widerruf der Zustimmung

Sofern die Hochschüler_innenschaft eure personenbezogenen Daten aufgrund eurer Einwilligung speichert und verarbeitet, seid ihr berechtigt eure Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Ihr könnt Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfänger_innen, zum Zweck der zu eurer Person von der Hochschüler_innenschaft verarbeiteten Daten und zur Art ihrer Verarbeitung verlangen. Dieses Recht steht euch dann nicht zu, wenn die Hochschüler_innenschaft hoheitlich tätig wird und durch die Auskunft die Erfüllung einer ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben gefährdet wird.

Recht auf Berichtigung und Löschung

Falls die Hochschüler_innenschaft Daten zu eurer Person verarbeitet, die unrichtig oder unvollständig sind, könnt ihr deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Weiters könnt ihr die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Ist unklar, ob die zu eurer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so könnt ihr die Einschränkung der Verarbeitung eurer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen.

Widerspruchsrecht

Auch wenn die Daten zu eurer Person richtig und vollständig sind und von der Hochschüler_innenschaft rechtmäßig verarbeitet werden, könnt ihr der Verarbeitung dieser Daten widersprechen. Dies aber nur in besonderen, von euch zu begründenden Situationen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Ihr könnt die von der Hochschüler_innenschaft zu eurer Person verarbeiteten Daten, die die Hochschüler_innenschaft selbst von euch erhalten hat, in einem von der Hochschüler_innenschaft bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder die Hochschüler_innenschaft mit der direkten Übermittlung dieser Daten an eine_n von euch gewählte_n Dritte_n beauftragen, sofern diese_r Empfänger_innen der Hochschüler_innenschaft dies aus technischer Sicht ermöglicht und der Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen seitens der Hochschüler_innenschaft oder dritter Personen entgegenstehen.

Beschwerderecht

Diese Rechte können per E-Mail unter datenschutz@oeh.univie.ac.at oder per Post an die oben genannte Adresse wahrgenommen werden. Es besteht außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, deren Kontaktdaten auf <https://www.dsb.gv.at/> abrufbar sind.